

Spannende Wirtschaftspolitik in der Sparkasse Hohenlohekreis

Ist Griechenland schuld an schlechter Schulausstattung?

„Nein“ war die klare Antwort von Dr. Martin Körner auf seine rhetorische Frage. „Aber da könnte in circa drei Jahren noch etwas kommen“, fügte der Dozent an der Hochschule Nürtingen/Geislingen für Wirtschaft und Umwelt hinzu. So anschaulich erklärt hatten die 90 Schülerinnen und Schüler aus vier Klassen der Öhringer Gymnasien das trockene Sternchenthema „Die Finanz- und Geldpolitik in Europa im Zeichen der Krise im Euro-Raum“ nicht erwartet.

In dreieinhalb Stunden beantwortete der Referent zahlreiche Fragen: Wie kam es zum Euro und was hat sich durch seine Einführung verändert? Was haben Fußballgehälter mit der Bankenkrise zu tun? Welche Rolle spielt der Leitzins? Und noch näher an der Lebensrealität der jungen Erwachsenen: Welche Auswirkungen hat die gemeinsame europäische Währung auf den Kauf eines Autos und welche Rolle spielte hierbei früher der Wechselkurs, wenn die Inflation in verschiedenen Ländern unterschiedlich war?

Wer nach diesem anspruchsvollen Seminar immer noch aus dem Euroraum austreten wollte, dem bot Körner Nachhilfeunterricht an. Da die Teilnehmer aber die Hintergründe des Wirtschaftsgeschehens in Europa nach sieben wissensreichen Kapiteln „Wirtschaftspolitik“ verstanden hatten, nahmen sie dieses Angebot nicht an. Denn sie wissen nun, dass Deutschland nicht nur der Zahlmeister Brüssels ist, sondern auch vom Euro in mehrfacher Hinsicht profitiert. Und noch mehr gab der Referent ihnen mit auf Weg: „Ich bin zuversichtlich, dass wir aus der Krise herauskommen. Die Lohnstückkosten in Europa nähern sich wieder an und weitere Lichtzeichen sind zu sehen.“

Eingeladen hatte die Sparkasse Hohenlohekreis das Hohenlohe-Gymnasium Öhringen und das Wirtschaftsgymnasium Öhringen in die Hauptstelle Öhringen. Dort begrüßte sie Vorstandsvorsitzender Bernd Kaufmann am „Lernort Sparkasse“. Die wissbegierigen Gymnasiasten hatten zwar schulfrei, aber der ungewöhnliche und hochschulähnliche Unterricht war wesentlich anstrengender als der normale Schulunterricht. Und obwohl das Thema erst noch im Lehrplan ansteht, waren die jungen Leute zum positiven Erstaunen des Referenten, der gleich zu Beginn darauf hinwies, dass er ihnen einiges zumuten wird, bis zum Schluss hochkonzentriert. Im Feedback-Bogen lobten sie wiederum das große Fachwissen des Referenten, seine angenehme und professionelle Darstellung des Themas sowie die Gesamtatmosphäre des Seminars.

Fotos:

SPARKASSE HOHENLOHEKREIS
PRESSEINFORMATION VOM 9. NOVEMBER 2017
SEMINAR „WIRTSCHAFTSPOLITIK“



Lernort Sparkasse: 90 Gymnasiasten informieren sich über das Sternchenthema „Wirtschaftspolitik“ in der Hauptstelle Öhringen der Sparkasse Hohenlohekreis.



Vorstandsvorsitzender Bernd Kaufmann begrüßt die Teilnehmer des Seminars „Wirtschaftspolitik“.



Vertreter der beiden Gymnasien bedanken sich für die Einladung zum Seminar: **Matthias Kyek**, Schulleiter der Kaufmännischen Schule Öhringen (oben) und **Annegret Lange**, stv. Schulleiterin des Hohenlohe-Gymnasiums Öhringen (unten).

SPARKASSE HOHENLOHEKREIS
PRESSEINFORMATION VOM 9. NOVEMBER 2017
SEMINAR „WIRTSCHAFTSPOLITIK“



Dr. Martin Körner leitet das Seminar „Wirtschaftspolitik“.



Aufmerksame Teilnehmer von Anfang bis zum Ende des Seminars.